Ausgabe 4-2024

OBERADEN aktuell

Informations-Zeitschrift
für Oberaden

www.fkw.de

Sparkassen Grand Jam
Open-Air Festival
18. August

Seite 6

Die nächste Ausgabe erscheint am 06. September 2024

Entdeckerpass 2024

Familientouren für die Ferien

Zehn Rad- und Wandertouren für Familien gibt es mit dem neuen Familien-Entdeckerpass 2024 zu erkunden. Bis Ende Oktober können große und kleine Entdecker auf den Touren Stempel sammeln und Preise gewinnen.

Die Touren sind speziell auf Familien ausgerichtet. Besonders spannend: Die Sehenswürdigkeiten laden Kinder auf vielfältige Art und Weise zum Mitmachen ein. Die Wandertouren sind in der Regel 10 Kilometer lang, die Radtouren 20 Kilometer. Einige sind teilbar, andere wiederum lassen sich durch einen Abstecher ergänzen und sind so perfekt für einen Familienausflug während der Sommerferien. In jeder Stadt bzw. Gemeinde im Kreis Unna gibt es eine Tour.

Sammeln und gewinnen
Wer eine Tour absolviert hat, kann sich diese im Pass stempeln lassen. Schon mit nur einem Stempel winken – bei Einsendung bis 31. Oktober – tolle Belohnungen. Pässe mit wenigstens drei Stempeln nehmen außerdem an einer Verlosung teil. In Aussicht stehen eine LWL-Familien-Museumskarte, Gutscheine für das Internationale Zentrum für Lichtkunst und für weitere Einrichtungen im Kreis Unna. Aktiv sein macht also nicht nur Spaß – es lohnt sich auch.

Sämtliche Touren und Karten inklusive der Stempelstellen finden sich auf www.kreis-unna.de/entdecker-pass. PK | PKU

Bild: Kreis Unna

Kino-Open-Air

Filmgenuss unter freiem Himmel

Am Samstag, 3. August ist es wieder so weit: Die Stadt Bergkamen präsentiert auf dem Schützenplatz (Hansastr. 82, 59192 Bergkamen) das beliebte Freiluft-Filmspektakel.

Ab 18 Uhr können Sie auf den Sitzplätzen vor der großen Leinwand Platz nehmen. Für typische Kino-Snacks wie Popcorn und Nachos ist gesorgt, Leckereien für den kleinen Hunger gibt's natürlich auch. Hollywood-Feeling kommt direkt mit dem roten Teppich auf, der auch in diesem Jahr nicht fehlen darf! Damit diejenigen, die frühzeitig vor Ort sind, gut unterhalten werden, sorgt eine kleine Vorband für Stimmung. Welcher Film gezeigt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, aber wie gewohnt dürfen Sie sich auf beste Unterhaltung für Jung und Alt freuen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Stadt Bergkamen

Impressum:
Methler/Oberaden aktuell erscheint
6 x im Jahr mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren und wird kostenlos an Geschäfte und Betriebe in Methler, Husen, Kurl, Lanstrop und Oberaden verteilt.

Herausgeber:
FKW – Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Delecker Weg 33 • 59519 Möhnesee-Wippringsen • Tel.: 02924/879700 • Fax: 02924/8797029
www.fkwverlag.com

Anzeigen:
Evelyn Böving Tel. (02303) 3 01 07-25
boeving@fkwverlag.com

Frank Meurer Tel. (02303) 3 01 07-21
meurer@fkwverlag.com

Es gilt die Preisliste Nr. 6, April 2022

Druck:
Senefelder Misset, Doetinchem

Titelfoto: ©Pamela O'Neal

Anzeigen, Fotos und redaktionelle Inhalte dieses Heftes dürfen nicht ohne unsere Genehmigung weiter verwendet werden.

Glühwein im Sommer?

Frauenchor Sound Celebration probt für Weihnachtskonzert

Der Barbershop Frauenchor Sound Celebration blickt auf zwei gelungene Auftritte zurück. Zunächst traten die Sängerinnen im Rahmen des Kulturfestes der Ökostation Bergkamen auf. Eine Woche später folgte das Fest der Chöre in der Dortmunder Innenstadt. Beide Veranstaltungen waren von kultureller Vielfalt in jeder Hinsicht geprägt.

Ab sofort beginnt es dann bei den Barbershopperinnen weihnachtlich zu werden. Chorleiterin Susanne Pawlak hat das ein oder andere neue Weihnachtslied im Blick, das am Sonntag, den 8. Dezember beim Adventskonzert im Stadtmuseum Bergkamen präsentiert werden soll. Bei diesem Konzert wird dem Chor der Männerchor der Chorgemeinschaft Voßwinkel-Höingen zur Seite stehen. Die Sängerinnen freuen sich auf weihnachtliche Proben in T-Shirt und kurzer Hose und hoffen, dass auch das Wetter diesen Wunsch erfüllt und sich die Befürchtung „Glühwein im Sommer“ zerschlägt.

Weitere Fotos und Informationen finden sich auf der Webseite des Chores:

https://sound-celebration.blankmusic.org/

Foto: Sound Celebration

Jugendkunstschule Bergkamen

KinderKulturTage „Wir sind draußen!“

Zum 16. Mal heißt es in den Sommerferien „Wir sind draußen!“. In der 5. Ferienwoche vom 05. bis 09. August können 60 junge neugierige Menschen ab 6 Jahren eine Woche lang kreativ sein. Wer mitmachen möchte, sollte sich beeilen: Bei Redaktionsschluss waren nur noch wenige Plätze frei!

Auf dem Gelände des Pestalozzihauses in Bergkamen-Mitte bietet ein Team von Künstlerinnen und Künstlern täglich von 10 bis 15 Uhr spannende Kreativworkshops an. Es ist mittlerweile gute Tradition, dass die KinderKulturTage auch immer einen Bezug zur Natur und Nachhaltigkeit haben. In diesem Jahr steht das einwöchige Projekt unter dem Motto „Unser Wald“. Neben unterschiedlichen Werkstätten, in denen gestaltet, gehandwerkt, getanzt und gesungen wird, werden die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer auch die Natur im nahegelegenen Stadtpark erkunden. Das Sommerprojekt der Jugendkunstschule Bergkamen wird seit 2009 durch den Lions Club BergKamen und durch das Land NRW im Rahmen des Regionalen Kultur Programms NRW unterstützt. Durch diese Förderung können die KinderKulturTage in Bergkamen für die teilnehmenden Kinder kostenlos angeboten werden. Für die Verpflegung ausschließlich in Bioqualität ist ebenfalls gesorgt.

Mitmachen?

Anmeldungen zu dem Projekt sind ggf. noch möglich. Infos gibt es auf der Seite der Jugendkunstschule: **www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-events/kultur/jugendkunstschule/** oder per E-Mail an jugendkunstschule@bergkamen.de. Telefonisch ist die Jugendkunstschule erreichbar unter 02307/965-462.

Plakat: Jugendkunstschule Bergkamen

11. Weingenuss am Wasser

Vom 19. bis 21. Juli in Bergkamen

Auch bei der elften Auflage der beliebten Veranstaltung „Weingenuss am Wasser“ im Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe werden wieder edle Tropfen und kulinarische Köstlichkeiten aus den verschiedensten Ländern im maritimen Ambiente angeboten.

Von Freitag bis Sonntag, 19. bis 21. Juli, bietet ein vielseitiges Speisenangebot die perfekte Grundlage zur Weinprobe und auch für ein entsprechendes Rahmenprogramm ist gesorgt. Neben Klassikern wie Flammkuchen oder Käse gibt es verschiedene Speisen aus dem Bereich Streetfood. An allen drei Tagen gibt es ein unterschiedliches musikalisches Unterhaltungsprogramm. Am Freitag steht „Rumbacoustic“, am Samstag die „SoS Mobilband“ und am Sonntag das „Nora Trio“ auf der Bühne – das ist musikalische Unterhaltung vom Feinsten! Zudem wird am Samstag und Sonntag der humorvolle Close-up Magier Fred Funke die Gäste magisch unterhalten.

Und auch der Bogen für das das beliebte Weinquiz ist bereits mit neuen Fragen ausgestattet. Auf insgesamt drei Gewinner warten wieder nette (Wein-)Präsente.

Das Weinfest hat am **Freitag von 17 bis 23 Uhr, am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr** geöffnet.

Weitere Infos:
www.bergkamen.de

Sparkassen Grand Jam:

Open-Air-Festival im August

Pressefoto: Pamela O'Neal

Im August können sich Fans des Blues und handgemachter Livemusik auf ein tolles Konzert freuen. Denn am Sonntag, 18. August, ab 18.30 Uhr findet außerhalb der regulären „Sparkassen Grand Jam Bergkamen"-Reihe ein Open-Air-Festival im Biergarten der Gaststätte Thorheim, Landwehrstraße 160, in Bergkamen statt.

Die beiden Mitorganisatoren der Reihe, Olli Geselbracht und Tommy Schneller, bieten zum 140. Jubiläum der Sparkasse Bergkamen-Bönen an diesem Tag musikalische Kracher auf der Bühne.

Highlight der Veranstaltung: der Auftritt von „Pamela O'Neal and Soul On Ice". Die Funk-Band aus Hessen ist für ihre heimatverbundene 70er, 80er- und 90er-Jahre Funk- und Soul-Musik bekannt. Musikalisch beeinflusst wurde Sängerin Pamela O'Neal, die in Nord-Kalifornien geboren und aufgewachsen ist, durch Künstler wie Chaka Khan, James Brown, Aretha Franklin, Tower of Power, Earth Wind and Fire und vielen anderen bekannten Funk- und Soul-Größen. Das Vorprogramm des Festivals wird in Kürze bekannt gegeben.

Tickets kosten 25 Euro (ermäßigt 22 Euro) und sind unter Tel. 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de erhältlich.

Ökologiestation

Neue Ausstellung mit spannenden Fotografien

Unter dem Titel „20 Jahre danach – Stahl - zum Ende der Flüssig- und Warmphase der Westfalenhütte und des Werkes Phoenix-Ost, Dortmund" präsentiert das Umweltzentrum Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Hoesch-Museum Dortmund bis zum 26. August Fotografien, die während der letzten Monate der Produktion und der anschließenden Demontage entstanden sind.

Foto: Ralf Neuhaus

Die Fotografien von Ralf Neuhaus zeigen das letzte halbe Betriebsjahr, die anschließende Demontage ausgewählter Anlagen für China sowie den Abrissprozess der am 23. August 2014 mit der Sprengung des Kohleturms der Kokerei endete. Diese beeindruckenden Bilder wurden von Ralf Neuhaus, einem Maschinenbau-Ingenieur bei thyssenkrupp Steel Europe, mit einem besonderen Blick und Bezug für diesen historischen Prozess festgehalten. Die Fotografien sind auf KAPA-Platten montiert, die wiederum auf Stahlplatten befestigt sind, was eine einzigartige Präsentation gewährleistet. Sie bieten den Besuchern einen einzigartigen Einblick in die lange und prägende Vergangenheit der Westfalenhütte sowie in die industrielle Entwicklung des Ruhrgebiets.

Geöffnet ist die Ausstellung **Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und freitags 8:00 bis 14:00 Uhr.** Fragen Sie bitte vorher nach, ob evtl. aufgrund von Veranstaltungen der Zugang zur Ausstellung nicht möglich ist. Ort: Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen.

WIR SIND UMGEZOGEN!!!
Pflegedienst
GesundheitsPartner Bergkamen GmbH
GPB
Sugambrerstraße 25 (neben der Sparkasse)
59192 Bergkamen• Telefon (02306) 84 98 710
verwaltung@gesundheitspartner-bergkamen.de

Wir bauen auf...
GEBR.MÖLLER
CONTAINERDIENST • TIEFBAU • BAUSTOFFE • TRANSPORTE
44532 Lünen • Kreuzstraße 132
Tel. 0 23 06/16 00-0
Fax 0 23 06/16 00-16
www.gebr-moeller.de

- Anzeige -

Der neue Theater-Spielplan ist da!

Das Heinz-Hilpert-Theater klingt

Kaisers neue Kleider © Jürgen Frisch

Herbert Knebels Affentheater © Thomas Willemsen

Freundschaft © Gilla Cremer

Mephisto © Burghofbühne Dinslaken, Nadja Blank

Im September startet die neue Saison im Heinz-Hilpert-Theater und bietet wieder ein Feuerwerk an künstlerischem Können: Schauspiel, Ballett, Operette, Tanz, Konzerte, Kabarett sowie Kinder und Jugendtheater – es bleibt die (angenehme) Qual der Wahl aus einem Programm mit nahezu 100 Veranstaltungen!

Diese Spielzeit wird eine sehr musikalische Saison sein. Doch es soll beim Theaterbesuch nicht nur laut und leise klingen, sondern es soll wunderschön, witzig und ein bisschen frech sein. Abgerundet mit einer Prise Melancholie.

Viele alte Bekannte sind diese Spielzeit im Heinz-Hilpert-Theater zu sehen – diesmal mit viel Musik. Gilla Cremer ist in „Freundschaft" mit einem Pianisten zu Gast. In der Weihnachtsinszenierung „Ein Tannenbaum für alle" von der Komödie am Altstadtmarkt hören Sie schönste Weihnachtslieder. Familie Flöz kommt mit der musikalischen Produktion „Hokuspokus" zu Besuch. Dabei ist auch wieder die Opern-Kabarett-Crew „The Cast", außerdem „Six°" mit Akrobatik und Zirkus. Auch der Schauspieler und Sänger Dominique Horwitz ist nach einigen Jahren Pause in Lünen, diesmal als umjubelter Chansonnier in „Je t'aime".

In der Muse Modern hauen wir kräftig auf die Pauke: Mit „Pasta e Basta", einem italienischen Abend mit Live-Koch, der makabren Musical-Komödie „Sweeney Todd" und einem Heavy-Metal-Hörspiel. Auch die Muse Klassisch kann sich sehen lassen: Dabei sind dieses Jahr die Comedian Harmonists Berlin, der Tanzabend „Tutu", der mit den größten Choreografien unserer Zeit spielt und das Musical „Cabaret", das vom Tanz auf dem Pulverfass der 1930er den Bogen ins Heute zieht.

Außerdem ist auch das Ruhrgebiet wieder Thema: „Der Jupp muss wech" amüsiert mit Ruhrgebietsschlagern und anderen Ohrwürmern und das „Sommerfest" von Frank Goosen erinnert an eine Jugend im Pott.

Auch für die ernsteren Gemüter haben wir von der Antike bis Schiller, Büchner und Lindgren etwas zu bieten, dazu Zeitgenössisches im Studio mit der Cooperativa Maura Morales, die im letzten Jahr einen fulminanten Tanz mit Sogwirkung hinlegte.

Auf kommunaler Ebene – hier bei uns in Lünen – findet das kulturelle Leben statt, hier verbringen Schauspielerinnen und Schauspieler, Musikerinnen und Musiker ihre Zeit, hier wird von Theater geschwärmt und darüber gestritten. Man sagt, Kultur – und damit auch unser Theater – sei die Seele einer Stadt. Die Seele mit ihren Sehnsüchten, Wünschen, Verletzungen und Freuden. Denn der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Es ist – wie es sich für ein gutes Gastspielhaus gehört – für alle etwas dabei.

Weitere Informationen und den gedruckten Spielplan erhalten Sie zu den regulären Öffnungszeiten (Mo, Di, Do, 9-13 und 14 – 16 Uhr / Fr 9 – 12- Uhr) beim Kulturbüro Lünen unter Telefon 02306 104-2299 oder per E-Mail an kulturbuero@luenen.de

SuS Oberaden:

Erfolge bei FLVW-Senioren-Meisterschaften

(v.l.) Meier (zugefügt), Graeber, Ostwinkel, Zschoche, Wiedeking, Ebeling, Silz, Koch, Schaub, Ewens, Holtsträter

Bei den Westfälischen Senioren-Meisterschaften 2024 im münsterländischen Reken war der SuS Oberaden mit elf Aktiven vertreten. Insgesamt hatten sich 288 Sportler/innen aus 115 Vereinen des LV Westfalen und benachbarter Verbände für über 500 Starts gemeldet, um auf den Sportanlagen im Ortsteil Maria Veen um Zeiten, Weiten und Titel zu kämpfen.

Bei angenehmen Temperaturen und bester Organisation fühlten sich die SuS'ler trotz gelegentlich störender Windböen sehr wohl. Als erfreuliches Fazit können sie auf zehn Westfälische Seniorenmeister-Titel mit dem beliebten Westfalenpferd-Stoffabzeichen, sechs Vereinsrekorde (VR) und weitere acht Saison-Bestleistungen (SB) und viele gute Platzierungen blicken.

Alle Ergebnisse:

Sprints: Fabian Ewens (M40) belegte über 200m Rang 2 in 26,10s (SB) und wurde Westfalenmeister über 400m in Rekordzeit von 56,22s (VR), übrigens bereits sein 9. Westfalenmeister-Titel. Über 400m holte Rainer Zschoche (M70) überlegen seinen allerersten Senioren-Titel und verbesserte den fast 25 Jahre alten VR auf 82,28s.

Mittelstrecken: SuS-Langstreckler Jürgen Graeber (M75) wagte sich auf die Stadionstrecke über 1.500m mit einer Zeit von 7:50,50 min auf Platz 2. Die 3.000m-Strecke sah ihn als M75-Sieger in 15:44,05min, eine Zeit, die eine vordere Platzierung in der SuS-Bestenliste bedeutete.

Wurfdisziplinen: Ihren fünften Meisterschaftserfolg feierte Verena Wiedeking (W70) im Speerwurf (13,71m/SB). Ilona Schaub (W55) schraubte ihren Diskuswurfrekord auf tolle 24,27m und belegte Rang 2, der es auch im Speerwurf (20,65m) wurde. Mit der 3kg-Kugel (8,99m) kam sie auf den 3. Rang. Tobias Ostwinkel (M45) bestätigte seine drei Vorjahreserfolge mit tollen Weiten mit der 7,26kg-Kugel (10,34m/SB), dem 800g-Speer (45,20m/SB) und verbesserte seinen eigenen Rekord mit dem 1kg-Diskus auf 31,70m (VR). Seine starken Leistungen führten über viele Jahre zu mittlerweile 18 Erfolgen als Westfälischer Seniorenmeister.

Manfred Meier (M65) „erntete" erstmals „Westfalen-Pferdchen" für zwei Siege mit der 5kg-Kugel (9,60m) und dem 1kg-Diskus (29,46m), der 600g-Speer landete bei 26,22m und bedeutete Platz 2. Rainer Zschoche (M70) schaffte mit der 4kg-Kugel (8,00m) den 2. Platz, mit dem 600g-Speer (21,54m) den 3. Platz und mit dem 1kg-Diskus (23,80m) den Rang 4 in seiner Altersklasse. Wilhelm Holtsträter (M75) belegte Rang 2 mit dem 500g-Speer (26,25m) und jeweils Rang 3 mit der 4kg-Kugel (8,82m) und dem 1kg-Diskus (24,36m/SB). Friedhelm Koch (M75) warf den Diskus auf 19,37m (SB). Günter Ebeling (M80) belegt mit Diskus (22,34m) und Speer (18,56m/SB) jeweils den 3. Rang, mit der 3kg-Kugel (8,12m) kam Platz 4 heraus. Für Werner Silz (M85) kamen mit dem 1kg-Diskus (20,03m/VR) und dem 400g-Speer (24,89m/VR) zwei neue Vereinsrekorde in die Vereins-Rekordlisten. Diese siegbringende Speerwurfweite führte zu seinem 9. Westfalenmeisterschaftserfolg in seiner Spezialdisziplin seit 2009. (Eb)

„Wegmarke Menschenbilder"

Kunstwerkstatt sohle 1 präsentiert Jahresausstellung

Foto: Kunstwerkstatt sohle 1

Mit Menschenbildern haben sich die Künstlerinnen und Künstler der kunstwerkstatt sohle 1 im Laufe des vergangenen Jahres auseinandergesetzt.

Ideen zu Bildern von Menschen im Sinne von Abbildungen, aber ebenso zu Bildern von Menschen, die man bewusst oder unbewusst mit sich herumträgt, vielleicht als Vorbild, vielleicht als Vorurteil… Sie alle sind vielfältig umgesetzt worden in den verschiedenen Kunstrichtungen vom Druck, der Fotografie, Malerei, Zeichnung, bis hin zum plastischen Gestalten. Mit dabei sind die 19 Kunstschaffenden des Vereins: Heike Behrens, Horst Delkus, Karin Delkus, Martina Dickhut, Jeanne Feldhaus, Emilia Fernandez, Thea Holzer, Wolfgang Kerak, Silke Kieslich, Marc-Oliver Knappmann, Marij Neumann, Matthias Raßmann, Klaus Scholz, Jutta Schürmann, Bärbel Sprzgala, Barbara Strobel, Doris Trost, Peter Wiesemann und Dietrich Worbs. Als Gast stellt die ukrainische Fotografin Anastasiya Kononenko aus, die sich unter anderem mit dem Leben Geflüchteter in Bergkamen auseinandergesetzt hat.

Die Ausstellung schließt mit einer Finissage am Sonntag, 28. Juli, um 15 Uhr. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem kleinen Imbiss und Austausch mit den Künstlern. Zusätzlich zum Besuch der Ausstellung zu den normalen Öffnungszeiten (mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr) bietet Thea Holzer am Sonntag, 7. Juli um 11 Uhr allen Interessierten eine Führung durch die Ausstellung an.

Schützenverein Oberaden

Königsball ehrt amtierende Majestäten

Foto: privat

Am Samstag, 24. August, lädt das Königspaar Ralf I. und Marion I. alle Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie die befreundeten Vereine zum Königsball in das Foyer der Realschule Oberaden ein.

Um 18 Uhr geht's los – für gute Stimmung und die passende Musik sorgen an diesem Abend das Blasorchester Sankt Marien Kaiserau und DJ Sonic. Die Verpflegung übernimmt der Dorfladen Cappenberg mit einem Grillstand. Vor dem Ball werden die amtierenden Regenten – König Ralf I. Klute und seine Kaiserin Marion Heil-Klute – von der Kleingartenanlage „Am Haldengraben" abgeholt. „Wir als Traditionsverein finden es sehr schade, dass die Musik schon um 1 Uhr nachts abgeschaltet werden muss", heißt es vom Verein. Der Königsball findet zu Ehren des Königspaars statt, das noch bis Pfingsten 2025 regiert. Die Regenten: „Wir freuen uns auf einen geselligen Abend."

Tischtennis

Viel Spaß beim SuS-Eltern-Kind-Turnier

Foto: SuS Oberaden

Am Samstag, 1. Juni, fand das Eltern-Kind-Turnier der SuS-Tischtennisabteilung statt. Hier durften die Jugendlichen gemeinsam mit einem Elternteil oder Verwandten im Team antreten.

Nachdem das Turnier im letzten Jahr so gut aufgenommen wurde, beschloss das Trainerteam, es von nun an jedes Jahr durchzuführen. Mit insgesamt neun Teams war die Halle auch wieder gut besucht und alle hatten Spaß an der Veranstaltung. Zunächst wurden zwei Gruppen gebildet: jedes Team spielte gegeneinander. Die Sieger der jeweiligen Gruppen spielten dann im Finale um Platz 1. Dort traf dann das Team Florian Warmuth auf das Team Niko Brohl. Dort setzte sich dann Florian mit seinem Onkel Sebastian Neumann (spielt für TuRa Bergkamen) durch. Platz 3 holte das Team Gulian Steffen und Lennard ten Venne.
An diesem Tag stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Man merkte den Jugendlichen die Freude an, mit ihren Verwandten gemeinsam am Tisch stehen zu dürfen. Mit Gegrilltem und Getränken wurden alle während der Spiele bestens versorgt. Im nächsten Jahr wird das Turnier erneut durchgeführt mit hoffentlich mindestens genau so vielen Teilnehmern und der gleichen Menge an Spaß und Unterhaltung.

Sieger:

1. Platz Team Florian Warmuth
2. Platz Team Niko Brohl
3. Platz Team Gulian Steffen/ Lennard ten Venne
4. Platz Team Joe Bialy
5. Platz Team Ilkay Kant, Team Stacy Langer, Team Fabian Koch, Team Benedikt Sobek, Team Frederick Sobeck

Team Hüppe siegte

Rekordbeteiligung beim Beachvolleyballturnier der Jungen Union

Das traditionelle Beachvolleyballturnier der Jungen Union (JU) Bergkamen und des Kreises Unna erwies sich erneut als voller Erfolg. Der Bergkamener JU-Vorsitzende Erik Seepe und der JU-Kreisvorsitzende Tim Helge Stohlmann aus Werne zeigten sich hocherfreut über die Rekordbeteiligung von 16 Zweierteams.

Am Samstag, 22. Juni, kämpften die jungen Sportler über fünf Stunden auf zwei Spielfeldern am Nordbergstadion in Bergkamen um die begehrten ersten drei Plätze. Zahlreiche Zuschauer, darunter der CDU-Kreisvorsitzende Marco Morten Pufke und sein Stellvertreter Tilman Rademacher, der auch selbst mitspielte, feuerten die Teilnehmer an. Trotz seines „Nicht-JU-Alters“ nahm auch der Bundestagsabgeordnete Hubert Hüppe traditionell mit seiner Tochter Anna und seinem Sohn Nikolas am Turnier teil. Überraschend schaffte es das „Team Hüppe“ sogar bis ins Finale und setzte sich dort in einem dramatischen Spiel mit 2:1 Sätzen gegen das „Team Rums“ von Marvin Heitplatz und Julius Lorscheider durch. Für echtes Strandfeeling sorgten eine Musikanlage, ein Grillstand und ein Getränkewagen.

„Es war ein sportliches und unterhaltsames Event mit über 50 Mitgliedern und Freunden der Jungen Union sowie Parteifreunden der CDU Bergkamen. Ich freue mich schon auf die Titelverteidigung im nächsten Jahr“, erklärte der CDU-Bundestagsabgeordnete aus Werne augenzwinkernd. Abschließend bedankte er sich bei Erik Seepe und Tim Stohlmann von der Jungen Union für die gelungene Organisation.

Foto: Katharina Rost / Junge Union Kamen

„Ein letztes Glückauf“

Königsblau Oberaden 2000 e.V. trauert um verstorbene Mitglieder

Die Oberadener Knappen mussten in den vergangenen Wochen schmerzliche Verluste hinnehmen. In diesem Jahr starben bereits vier Mitglieder, drei von ihnen innerhalb weniger Wochen.

Im Februar verstarb das langjährige Mitglied und Mitglied im Vorstand Klaus Wabner im Alter von 59 Jahren. Der langjährige Busfahrer und Ehrenmitglied Rolf Heinzelmann verstarb 63-jährig am 12. Mai plötzlich und unerwartet. Am 22. Mai, nur wenige Tage vor ihrem 50. Geburtstag, starb Stephanie Torkler, die seit zwei Jahren Mitglied im Fanclub war und erst im Frühjahr 2024 das Amt der Kassenprüferin übernommen hat. Gründungsmitglied Kornelia Schwinger starb am 2. Juni mit nur 70 Jahren. „Konni reißt eine große Lücke ins Fanclub-Leben, vor allem für die älteren Mitglieder unseres Fanclubs“, heißt es auf der Website, auf der der Verein jedem der Genannten einen persönlichen Nachruf gewidmet mit einem „letzten Glückauf“ hat. „Wir sind immer noch schwer betroffen von den vielen plötzlichen Todesfällen in diesem Jahr“, erklärt Pressewart Peter Schirrmacher. Auch die schwere Krankheit eines Vorstandsmitglieds belaste die Knappen aktuell.

Ausblick 2025

Dennoch blickt der Fanclub auch optimistisch ins kommende Jahr. Denn zum 25-jährigen Vereinsjubiläum soll es eine Blauweiße Nacht geben – ein Megaevent in der Römerberghalle mit Top-DJ und der Schalke Kult-Band „Florians“. Auch die Bergbautradition wird eine große Rolle spielen, soviel sei verraten.

Screenshot: Königsblau Oberaden e.V.

Sie suchen gute Werbung?

Ihre Kreativagentur am Möhnesee

Wir als Full-Service-Kreativagentur entwerfen nicht nur Start-ups ein individuelles und professionelles Erscheinungsbild, sondern verleihen auch etablierten Unternehmen einen neuen Anstrich. Ob Logo, Geschäftspapiere, Prospekte, Anzeigengestaltung, frische Texte, Fotografie oder Websites: Bei uns sind Sie richtig!

Mit frischen Ideen, Einsatzfreude und jahrelanger Erfahrung setzen wir Ihre Wünsche um.

Delecker Weg 33 · 59519 Möhnesee
Fon 0 29 24 · 87 970-31 · Fax 0 29 24 · 87 970-29
info@4cminds.de · www.4cminds.de

Vertreten durch F.K.W. Verlag GmbH

Unsere Leistungen

CMD (Kiefergelenksbehandlung)

Krankengymnastik • Gerätegestützte Krankengymnastik • Krankengymnastik nach Bobath • Klassische Massage • Bindegewebemassage • Fußreflexzonenmassage • Thermo-Therapie Fango-, Heißluft- Kälteanwendungen • Manuelle Lymphdrainage • Triggerpunkt Behandlungen • Elektrotherapie und Ultraschall • Hausbesuche ärztl. verordnet • Medizinische Fußpflege

Praxis für Physiotherapie Böhm
Inh. Ulrike Wolf
Jahnstraße 90 • 59192 Bergkamen
Telefon (02306) 8 09 09 • Fax (02306) 94 06 57
www.boehm-wolf.de

- Anzeige -

„Unsere Pflege ist eine Herzensangelegenheit!“

Beim API-Pflegedienst aus Lünen stehen alle Menschen im Mittelpunkt

Und damit sind nicht nur die Kunden gemeint, sondern auch die Mitarbeiterinnen, die sich jeden Tag ins Zeug legen, damit pflegebedürftige Menschen optimal und würdevoll versorgt werden. Lisa Theresa Krause, Geschäftsführerin und Pflegedienstleitung, hat uns verraten, wie man Mitarbeiterzufriedenheit, Zeit- und Kostendruck unter einen Hut bekommt und dabei alle Beteiligten wirklich glücklich sind.

Die Pflegebranche leidet seit Langem unter einem schlechten Image. Nachwuchssorgen, schlechte Arbeitsbedingungen, miese Bezahlung: Nur einige der Vorurteile, mit denen die Branche zu kämpfen hat. Lisa Theresa Krause, gelernte Krankenschwester, vielfach fortgebildet und seit 16 Jahren in der Pflege tätig, ist die Negativschlagzeilen rund um ihren Beruf leid. Sie hat Anfang 2023 den API-Pflegedienst in Niederaden übernommen und für die Mitarbeiterinnen ein Umfeld geschaffen, das zu persönlichen Bedürfnissen passt. „Dazu zählt auch das Mitspracherecht bei der Planung der Touren“, erklärt die Chefin. „Grundsätzlich planen wir immer mehr Zeit als vorgesehen ein, damit wir auch mal ein Wort übrig haben oder Zeit für einen Kaffee.“ Zeit für einen Plausch? Wie geht das denn?

Maßgeschneiderte Leistungen

Lisa Theresa Krause: „Uns geht es nicht um Profit.“ Tim Liedmann, Geschäftsführer der „grün Community und Care GmbH“ aus Haltern am See, Kooperationspartner von API, klärt auf: „Tradierte Strukturen werden aufgebrochen und z.B. die Zeit, die man bei einem Kunden spart genutzt, um einem anderen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.“ Beiden Pflegediensten liegt die familiäre Atmosphäre am Herzen. „Unsere Kunden werden durch uns über einen langen Zeitraum versorgt und hier baut sich gewollt ein hohes Vertrauen auf. Unsere Kunden sind für uns nicht einfach Kunden, sondern unser Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Persönliche Bedürfnisse und Anliegen werden immer ernst genommen“, so Krause. „Zur Pflege gehört so viel mehr dazu als nur die reine Leistung. Auf Alleinstehende ohne Angehörige achten wir natürlich besonders.“ Das Engagement der Mitarbeiterinnen geht durchaus über das Maß hinaus: Da wird auch gern Wäsche ins Krankenhaus gebracht, der Papierkram erledigt oder die Wohnung vorbereitet, sodass jemand nach seinem Hospitalaufenthalt wieder dort gut leben kann. Das Credo von API: Wir passen alle Leistungen so individuell an, dass jeder Patient für das zur Verfügung stehende Budget die optimale Pflege bekommt.

„Es geht auch anders“

Aus diesem Grund lässt es sich die Geschäftsführerin auch nicht nehmen, zu jeder Neuaufnahme persönlich hin zu fahren. Persönlich und familiär: So soll die Pflege ablaufen und so ist auch das Verhältnis im Team. Jeden Morgen besprechen sich alle, sind ein eingespieltes Team. Hier wird nicht nur über den Job gesprochen, denn jeder der 34 Mitarbeiter soll sich auch verstanden fühlen. Sieben Azubis werden derzeit ausgebildet und bisher ist auch jeder bei API geblieben – wegen der Arbeitsbedingungen, die sich auf das konzentrieren, was die Pflege ausmacht: Für die Menschen da sein. Kooperation und Austausch zwischen API und „grün“ ermöglicht mehr Flexibilität, aber Wachstum soll es nicht geben. „Ab einer bestimmten Größe steigt in jedem Team die Unzufriedenheit“, erklärt Fachmann Tim Liedmann. Mehr als 230 Kunden möchte API nicht aufnehmen, denn nur so kann es funktionieren wie gewünscht. Krause: „Ich kenne alle Kunden persönlich und habe sie auch schon selbst pflegerisch versorgt.“ Die Zufriedenheit aller steht bei Lisa Theresa Krause und Tim Liedmann im Vordergrund.

Lisa Theresa Krause

Tim Liedmann

„Die Kunden sind nur dann gut versorgt, wenn die Mitarbeiter zufrieden sind“, sind beide von ihrem Konzept überzeugt. Dass man Pflege bekommt, soll etwas Selbstverständliches sein, kein Stigma. Um zu zeigen, dass im Pflegeberuf alle Beteiligten glücklich sein können, starten die beiden Visionäre einen Blog und wollen sich bei Instagram präsentieren. „Wir wollen auch glaubwürdig sein“, betonen sie. Ihr Konzept trägt sich auch ohne Stress für die Mitarbeiter und mit dem Maß an Menschlichkeit und Herzenswärme, das bei anderen oftmals zu kurz kommt. Dass es auch anders geht, wollen sie medial sichtbar machen. www.api-pflege.de

Büro-Hund und „Happiness Manager“ Bella: gute Laune für Team und Kunden.

www.pflegedienstluenen.de

API Ambulante Pflege Individuell

Im Büro montags bis freitags von 8 bis 15 Uhr.

API Ambulante Pflege Individuell GmbH ▪ Niederadenerstraße 25 ▪ 44532 Lünen
Telefon 0 23 06 - 3 01 54 70 ▪ Fax 0 23 06 - 3 01 54 71 ▪ info@pflegedienstluenen.de

NRW-Landessportbund

SuS-Mitglieder für 65x und 55x Deutsches Sportabzeichen geehrt

Die jährliche Ehrung des Landessportbundes NRW für Vorjahres-Sportabzeichen-Erwerber mit langjähriger „Ausdauer“ (50x und mehr) fand diesmal im „GOP Varieté-Theater“ in Münster statt.

Mit dabei vom SuS Oberaden waren Günter Ebeling (*1940), der unter 16 Bürgern des Landes NRW das „Deutsche Sportabzeichen in Gold“ bereits 65x (1958 bis 2023) abgelegt hatte und Günter Strunk (*1937), der mit 25 NRW-Mitbewerbern 55 erfolgreiche Abnahmen geschafft hatte. Neben ca. 120 Jubilaren mit „Runden Zahlen“ und ihren Begleitpersonen waren Vertreter erfolgreicher Vereine, Stadt- und Kreissportbünde des Landes eingeladen. In dem etwa dreistündigen Programm standen natürlich die Ehrungen an erster Stelle, aber es war prall gefüllt mit tollen Show-Acts sowie einem 3-Gänge-Menü für alle Sportabzeichen-Erwerber und Ehrengäste des Landes und der gastgebenden Stadt Münster.

Lust aufs Sportabzeichen?

Auch beim SuS Oberaden können alle Altersklassen das Sportabzeichen erwerben. Im Römerbergstadion stehen unter Leitung von Dagmar Schlüter mehrere Prüfer an jedem Dienstag ab 17:30 Uhr (bis Ende September) bereit, die neben der nachzuweisenden Schwimmfähigkeit die geforderten „altersgerechten“ vier Übungen aus Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination aus drei Schwierigkeitsgraden für das Bronze-, Silber- oder Goldabzeichen abzunehmen. Besondere Termine zur Abnahme der Schwimm-, Walking- und Radfahr-Disziplinen werden separat bekannt gegeben.

Weitere Infos:
www.susoberaden-la.de (Eb)

Foto: SuS Oberaden

Freuen sich über ihre Ehrung: Günter Ebeling (l.) und Günter Strunk (r.).

studio theater

Vorverkauf für Saison 24/25 läuft!

Foto: © Enrico Meyer.

Mit Ingolf Lück startet die Comedy -Saison 2024/25.

Noch locken viele Open-Air-Veranstaltungen über den Sommer, doch ab dem Herbst lockt Bergkamen auch wieder mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm.

Den Auftakt macht am Freitag, 27. September, Ingolf Lück mit seinem Programm „Sehr erfreut! Die Comedy Tour“. Sechs Jahre nach „Ach Lück mich doch“ steht Ingolf Lück mit seinem neuen Programm wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes. Und diesmal wird ausgeteilt! Charmant, aber direkt, seziert er eine Welt, die sich so schnell dreht, dass es sich manchmal lohnt, einfach stehen zu bleiben und sich umzuschauen. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit.

Save-the-Date

Am Freitag, 18. Oktober kommt Fritz Eckenga mit seinem Programm „Hirnschmelze“ ins studio theater, am Freitag, 22. November ist Lars Redlich mit „Lars Christmas“ zu Gast. 2025 können Sie sich auf Doc Esser, Wolfgang Trepper, Nick Martin, Impro 005 und Anny Hartmann freuen. Tickets für alle Veranstaltungen bekommen Sie schon jetzt im Kulturreferat, Geschäftsstelle im Schaufenster, Rathausplatz 4, 59192 Bergkamen, Tel.: 02307 / 965464, E-Mail: a.mandok@bergkamen.de oder im Webshop.

Friseurstudio Denise

Auf den Birken 1
59192 Bergkamen
Telefon (02306) 3 04 67 20
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. von 8.30 bis 18 Uhr
Sa. von 8 bis 14 Uhr

GTÜ KRAPPE GmbH INGENIEURBÜRO

- Hauptuntersuchungen (HU) nach §29 StVZO mit integrierter „Abgasuntersuchung“
- Schadengutachten

Erich-Ollenhauer-Straße 6a • 59192 Bergkamen
Tel. (02307) 96 73 634 • Fax (02307) 96 73 635
www.gtue-krappe.de • info@gtue-krappe.de

Jörg Kampmann
Garten- u. Landschaftsbau
Grabpflege- u. Gestaltung
Dorfstraße 21a · 59192 Bergkamen
Tel. (02389) 78 142 92 · 0162-23 79 935
info@gartenbau-kampmann.de · www.gartenbau-kampmann.de

Realschule Oberaden:

Abschlussjahrgang 2024 verabschiedet

Foto: RSO

Am Freitag, 21. Juni, konnte man an der Realschule Oberaden in viele strahlende Gesichter blicken. In einem harmonischen und feierlichen Rahmen wurden die erfolgreichen Abschlussschülerinnen und Abschlussschüler verabschiedet.

Mit Stolz durften die Eltern und Jugendlichen ihre Realschule verlassen. Ehrenbürgemeister Roland Schäfer verwies in seinen lobenden Worten auf den guten Ruf von Absolventinnen und Absolventen der Realschule Oberaden. Schulleiter Jörg Lange stellte das vorbildliche und respektvolle Miteinander des Abschlussjahrgangs heraus und lobte in diesem Zusammenhang nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch deren Eltern sowie die Kolleginnen und Kollegen. Nach der Zeugnisübergabe, Präsenten für die Klassenleitungen sowie der traditionellen Ehrung der drei besten Schülerinnen und Schülern klang die Zeugnisübergabe bei einem harmonischen und vielfältigen Sektempfang aus.

5							6	3
	6	8	3	5	7	1		4
2	3				1	5	7	8
	4	6						7
7	8	2	1					9
3		5	7				8	
8			2	1	6	3	4	5
6	5	3			8	7		
4	2	1	5	7	3	8	9	6

Lions BergKamen:

Mitglieder empfingen Besuch aus Afrika

Über Besuch aus Afrika freuten sich kürzlich Mitglieder des Lionsclubs BergKamen.

Maureen und Charles Morfaw studierten in Deutschland und kehrten nach ihren Studienabschlüssen nach Dschang in Kamerun zurück. Seit 2003 arbeiten sie dort am Aufbau eines Bildungszentrums. Begonnen hatten sie mit einer bescheidenen Dorfschule, in der zu Beginn rund 90 Kinder unterrichtet wurden. Inzwischen besteht das Schulzentrum „Rainbow School" aus einem Kindergarten, einer Grundschule, einer Sekundarstufe und einem Gymnasium. Rund 1.200 Schülerinnen und Schüler lernen hier, unterrichtet von rund 90 Lehrerinnen und Lehrern. Gerade ist das engagierte Ehepaar dabei, noch eine Berufsschule aufzubauen.

Lions fördern Schulprojekt

Seit 2008 unterstützt der Lionsclub BergKamen dieses beispielhafte Projekt mit Geld- und Sachspenden. So konnte mit der ersten Spende des Clubs – sie betrug etwa den Gegenwert eines Kleinwagens – ein Großteil des zweiten Schulneubaus finanziert werden. Auch für das neue Projekt „Berufsschule" engagieren sich die Lions aus Bergkamen und Kamen. Neben einer Spende, die sie jetzt übergeben konnten, werden sie in einigen Wochen einen Container mit Schulmöbeln auf den Weg nach Kamerun bringen.

Patenschaften

Auch Kamener und Bergkamener Bürgerinnen und Bürger engagieren sich für das Schulprojekt in Kamerun. Mit Patenschaften helfen sie bedürftigen Familien in Dschang und Umgebung, die das – bescheidene – Schulgeld in der Rainbow School allein nicht aufbringen könnten. Bei ihrem Besuch in Kamen brachten Maureen und Charles Morfaw ihre Freude und Dankbarkeit zum Ausdruck, dass sie sich auf die Unterstützung aus Kamen und Bergkamen immer verlassen konnten.

Maureen und Charles Morfaw bedanken sich bei Dr. Hubert Brinkschulte, Dr. Uwe Liedtke und Michael Blumrich vom Lionsclub BergKamen für die Unterstützung (v.l.). Foto: Privat

Realschule Oberaden

Schulfest als Höhepunkt der Projektwoche

Gegen Ende des Schuljahres wurde es in und rund um die Realschule Oberaden noch einmal bunt. Unter dem Motto „Vielfalt" feierte die Schulgemeinde das Ende der Projektwoche.

Im Laufe der Woche haben die Schüler*innen viel Neues kennengelernt. Die Schüler*innen erfuhren wie sich Einschränkungen anfühlen – Leben oder auch Basketballspielen in einem Rollstuhl, mit eingeschränkter Seh- und Hörkraft, mit einem Rollator etc. Dazu erhielten sie auch Besuch und viele Erfahrungen aus erster Hand.

Bücher, Pflanzen, Köstlichkeiten

Die Bücherwürmer bekamen ebenso Besuch – von einem Autor –, waren aber auch im Vorort aktiv und lasen sowohl im Kindergarten als auch im Altenheim vor. Im Schulgarten floss bei herrlichem Wetter der Schweiß. Die Veränderungen sind deutlich sichtbar. Zudem konnte man Saatbomben für die Insekten erwerben. Ein weiterer Schwerpunkt waren verschiedene Projekte rund um das Kochen. Holländische Spezialitäten, kreativer Kuchen und Cocktails standen zur Auswahl.

Kreativ & sportlich

Auch für die kreativen Schüler*innen gab es ein breites Angebot. Teilweise wurden die Flure neu und bunt gestaltet. An anderer Stelle wurden auf Wunsch Hennas gemalt oder die selbst gemalte Bilder von Escher präsentiert. Mit einem Crêpes in der Hand erfuhr man viel über frankophile Länder. An anderer Stelle konnte man an einem Ratespiel zu mehr als zwanzig Sprachen teilnehmen. Wer trotz der sommerlichen Temperaturen sportlich aktiv werden wollte, konnte entweder Tischtennis spielen oder sich am Padeltennis versuchen. Zudem konnten sich Schüler*innen im Laufe der Woche wie ein Star fühlen.

Fotos: RSO